

Kiel, 13.10.2015

## **Medieninformation**

Mit der Bitte um Eintrag in ihren Veranstaltungskalender  
und Berichterstattung!

### **Reihe „Sprachkunst“ in der Muthesius Kunsthochschule – Monique Schwitter liest im Kesselhaus**

Autorenlesung

Monique Schwitter „Eins im Andern“.

Dienstag, 20.10.2015 um 20 Uhr,  
Kesselhaus Muthesius Kunsthochschule, Legienstraße 35  
Eintritt frei!

Präsident Dr. Arne Zerbst präsentiert in der Reihe  
„Sprachkunst“ – Literatur in der Kunsthochschule, die  
Autorin Monique Schwitter. „Ein wesentliches Anliegen der  
Reihe ist es, die bildende Kunst in eine produktive Nähe zur  
redenden Kunst zu setzen. Wir wollen mit dieser  
Veranstaltungsreihe Impulse nach Innen und Außen geben  
und laden dazu auch die interessierten Kieler Bürgerinnen  
und Bürger ein“, so Zerbst.

In ihrem aktuellen Roman „Eins im Andern“  
(Literaturverlag Droschl, Graz 2015) beschreibt sie, wie sie,  
statt zu schreiben, nach ihrer ersten Liebe googelt, und  
erfährt, dass er sich aus dem achten Stock gestürzt hat. Sie  
ist schockiert, ebenso sehr über seinen Selbstmord wie über  
die Tatsache, dass sie ihn gar nicht vermisst hat. Nun hat sie  
ihn am Hals, stärker als zu Lebzeiten. Was ist das, die  
Liebe? Die Protagonistin in Monique Schwitters neuem  
Roman beginnt nun eine Liebesrecherche: Sie handelt ihre  
Liebesbiographie an zwölf Männern ab, die weit mehr als

die Namen gemein haben mit den Aposteln, den Gesandten des Glaubens und der Liebe. Es sind beinahe mythische Umrisse von Männern, die sie schreibend mit Liebe, Leben und Geschichte füllt. Und je länger sie schreibt, desto stärker schiebt sich die Rahmengeschichte, ihre aktuelle Liebessituation, ins Zentrum, bis sie die Handlung übernimmt.

Monique Schwitter, 1972 in Zürich geboren, lebt seit 2005 in Hamburg. Sie war nach einem Schauspiel- und Regiestudium an Schauspielhäusern in Zürich, Frankfurt, Graz und Hamburg engagiert. Für ihren 2005 veröffentlichten Debütband »Wenn's schneit beim Krokodil«, erhielt sie 2006 den Robert-Walser-Preis und den Förderpreis der Schweizer Schillerstiftung. Ihr Roman »Ohren haben keine Lider« und ihr Theaterstück »Himmels-W« erschienen 2008, der zweite Band mit Erzählungen, »Goldfischgedächtnis«, 2011. Das Buch »Eins im Andern« ist nominiert auf den Shortlists für den Schweizer und den Deutschen Buchpreis.

Insbesondere im Kommunikationsdesign mit seinen Lehrgebieten »Typografie« und »Sprache und Gestalt« ist die Literatur bereits eingebunden in die Kunsthochschule. Die Reihe »Sprachkunst« tritt seit nunmehr drei Semestern an, dieses Verhältnis zu vertiefen und auszuweiten. Zur Lesung am 01.12.2015 werden Andrea Paluch und Robert Habeck erwartet.

Kontakt und weitere Informationen:  
T. 0431-5198-402; [sprachkunst@muthesius.de](mailto:sprachkunst@muthesius.de)  
[www.muthesius-kunsthochschule.de](http://www.muthesius-kunsthochschule.de)